

Überregionale Beachtung für Theater-Inszenierungen

VA 06.03.18

Plauen – Gleich drei Inszenierungen, die in jüngster Zeit erfolgreich ihre Premieren am Theater Plauen-Zwickau feierten, finden gerade in der überregionalen Presse Beachtung. So werden in der Fachzeitschrift *Opernwelt* die Inszenierungen *Der Barbier von Bagdad* sowie *L'Orfeo* vorgestellt und erhalten großes Lob.

Insbesondere wird das Projekt hervorgehoben, das Operndirektor Jürgen Pöckel gemeinsam mit Flüchtlingen und Migranten auf die Beine stellt: „Auch wenn der Arbeitsprozess dem Vernehmen nach recht kompliziert gewesen sein mag, hat sich das Wagnis der Theatermacher gelohnt, ausgerechnet eine romantische Komödie ... für ein ambitioniertes, die Region bereicherndes Projekt mit geflüchteten (und inzwischen bestens integrierten) Musikern zu nutzen.“ In *L'Orfeo* werden besonders die Leistungen des Dirigenten GMD Leo Siberski, der Komponistin Katharina S. Müller, der Solistinnen und Solisten sowie des Chores herausgestellt.

So wird die Besetzung John Pumphreys mit der Titelrolle als „herausragend“ bezeichnet: „Der Tenor beherrscht den deklamatorischen

Gesang Monteverdis so souverän, als hätte er nie etwas anderes gemacht.“ Der Chor erzeugte „selbst auf der kleinen Bühne des Zwickauer Malsaals reizvolle Fernwirkungen“.

Der Deutschland-Abend *German History* in der Regie von Generalintendant Roland May ist in Artikeln der *DNN* sowie in *Theater der Zeit*, eine der beiden Theaterfachzeitschriften für Schauspiel im deutschsprachigen Raum, lobend erwähnt. In beiden Kritiken wird die schauspielerische Leistung der vier Darsteller Else Hennig, Anna Striesow, Björn-Ole Blunck und Theo Plakoudakis hervorgehoben, die in ihren Rollen „brillieren“.

In der *DNN* wird die Inszenierung des Weiteren als „aufregende Premiere“ bezeichnet und besonders die Leistung des Theaterjugendclubs als „spielerisch überragend“ herausgestellt und der „sehr präzise chorische und dynamische Einsatz“ der Jugendlichen gelobt.

Das Theater Plauen-Zwickau freut sich sehr über die positiven Kritiken. Sie zeigen, dass das Theater Inszenierungen von großer Qualität auf die Bühne bringt, die überregional beachtet werden.